

Frage: Ist Promela nicht einfach eine weitere Programmiersprache für verteilte Systeme?

Antwort: Nein. Genauer benutzt die Spezifikationsprache klassische Elemente der imperativen Programmierung, unterstützt dazu aber explizit den Nichtdeterminismus. Dadurch beschreibt eine Spezifikation immer eine Menge von Spezifikationsabläufen. Diese Menge wird beim zentralen Ziel der Verifikation betrachtet.

Wichtig ist dabei zu erkennen, dass der Simulator nur ein Entwicklungshilfsmittel ist, um Flüchtigkeitsfehler bei der Entwicklung der Spezifikation zu finden.